

Was wäre, wenn ... Unsere Welt in verblüffenden Fakten

Autorin: Esther Gonstalla

Es gibt viele wichtige Bücher zu aktuellen Themen – doch leider verzichten sie oft auf Fotos, Grafiken oder Tabellen, meint der Rezensent. Das erschwert das Lesen und strengt an. Dieses Buch aber ist eine Ausnahme: Es überrascht Seite für Seite mit hochinteressanten Grafiken, die komplizierte Sachverhalte auf den Punkt bringen. Kurzweilige und kompakte Lektüre für alle Interessierten zum Thema gelebte Nachhaltigkeit ist garantiert. Die Autorin Esther Gonstalla zeigt, wieviel selbst durch kleine Änderungen erreicht werden kann. Ein Buch mit 50 Infografiken zu Klimawandel, Natur, Politik, Gesundheit, Menschen und einem hoffnungsfrohen Blick auf die Zukunft.

Wie viele Haushalte müssen in Deutschland zu Ökostrom wechseln, damit man jedes Jahr ein Kohlekraftwerk abschalten kann? Nur für diese Frage verrät der Rezensent die Antwort: Es sind jährlich 2 Millionen Haushalte. Wie gut wird in Deutschland recycelt? Wie viel würde ein Glas Honig kosten, wenn wir Bienen Mindestlohn zahlen? Was wäre, wenn jeder Supermarkt auf dem Dach Gemüse anbaut? Was hat der Mount Everest mit unserem Ressourcenverbrauch zu tun? Und wie wird Dresden durch Pommes klimaneutral? Die preisgekrönte Infografikerin Esther Gonstalla präsentiert überraschende Fakten und entwickelt so eine ganze Menge Mut – und sie lädt überdies mit ihren manchmal auch humorvollen Grafiken rund um unsere Umwelt zum Schmunzeln und Staunen ein. Ja, so lässt sich viel besser erfassen, was schief läuft und was sich ändern muss, als es die vielen Appelle in einer Unzahl von Büchern schaffen könnten.

Würde zum Beispiel jede:r nur die Kleidungsstücke besitzen, die er oder sie tatsächlich trägt, könnte die Textilindustrie 62 % weniger produzieren. Und überlegt man sich vorher, was man aus dem Kühlschrank holen will, kann man mit dem eingesparten Strom die Waschmaschine jede Woche einmal laufen lassen. Diese und viele weitere überraschende Zusammenhänge können Leser:innen in dem Buch der Infografikerin entdecken, das mit pointierten Grafiken klar macht: Wenn alle einen kleinen Teil beitragen, kann man Großes bewirken. Also Schluss mit dem larmoyanten „Das bringt doch eh nichts, wenn ich das mache“.

Als Buchgestalterin und Infografikerin ist Esther Gonstalla vor allem für NGOs wie „Brot für die Welt“, BUND, „Mehr Demokratie“ und „Fair Oceans“ tätig. Ihre vielfältigen Projekte findet man auf ihrer Website www.gonstalla.com. Ihre Stärke: Aus den oft komplexen Erkenntnissen der Umweltforschung und den Datenbergen über unsere Gesellschaft kreiert sie unterhaltsame Informationshäppchen und bringt damit das Wissen zu den Menschen. „Dieses Buch will Mut machen, komplexe Fakten greifbar machen und dafür sorgen, dass auf den WG-Partys und an den Stammtischen der Republik anders über Klima und Umwelt geredet wird. Frei nach der Einsicht: Mit Humor über etwas sprechen, hilft fast immer, totschweigen hat noch nie geholfen“, schreibt die Autorin in ihrem Vorwort. Das ist ihr mit diesem Buch eindrucksvoll gelungen.

Die mit tiefster Überzeugung ausgesprochene Empfehlung des begeisterten Rezensenten: bitte zwei Bücher kaufen – eines zum Lesen und eines zum Verschenken!

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Oktober 2024

oekom verlag, Oktober 2024
112 Seiten, mit 50 pointierten Grafiken
Softcover, 15,5 x 15,7 cm
ISBN: 978-3-98726-105-3
14,40 Euro (A); 14 Euro (D); 21,90 CHF (CH)

[Natur.Werk.Stadt](#) getragen von [Naturschutzbund Steiermark](#) und [StAF](#)
mit finanzieller Unterstützung von [AMS](#), [Land Steiermark Soziales](#), [Land Steiermark Naturschutz](#) und
[Europäischer Union](#)